



NEWSLETTER 4/2004

- 1. Demokratieverdrossenheit und zunehmende Gewaltbereitschaft:
Der Sumpf, in dem NPD und DVU aufblühen**
- 2. Grundausbildung zum/zur interkulturellen Trainer/in (mit Zertifikat)
Seminar in Bernried, 27.-28.11.**
- 3. Multikulturalismus als Chance: das Betzavta-Programm
Seminar in Bernried, 4.-5.12.**
- 4. Seminar "Mythos I. Weltkrieg - die verdrängte Schuld"
Seminar in Kochel, 19.-21.11.**
- 5. Unser Paket "Politische Bildung mit der Schule": Film JUMP! (Prädikat: "WERTVOLL") als
DVD, Ausstellung "sgraffiti - Plakate gegen Rechts", Seminare nach Ihren Bedürfnissen**

=====

Liebe Freunde,

sehr geehrte Damen und Herren,

die amerikanischen Präsidentenwahlen sind mittlerweile entschieden: Die Welt muss weitere vier Jahre mit der Bush-Administration leben. Unmittelbarer in der Auswirkung ist jedoch der sich immer deutlicher abzeichnende Wandel bundesrepublikanischen Bewusstseins-Zustände hin zu mehr Gewaltbereitschaft und Demokratieverdrossenheit. Das Kehren vor der eigenen Haustür wird für die politische Bildung somit zunehmend wichtiger.

1. Demokratieverdrossenheit und zunehmende Gewaltbereitschaft: Der Sumpf, in dem NPD und DVU aufblühen

Der Herbst begann mit einem rechten Paukenschlag: Bei einer Wahlbeteiligung um 50% zog die NPD mit 12 Sitzen (SPD: 13) und 9,4% der Wählerstimmen in den sächsischen Landtag ein. Fraktionschef der NPD ist Holger Apfel, 33, bekennender Fan von Hitlers Stellvertreter Heß und nach eigenen Aussagen ein Verfassungsfeind. Das hindert die NPD nicht, den verhassten Staat abzukassieren: Nach dem Parteiengesetz erhält die NPD ca. 160.000 Euro für das Wahlergebnis in Sachsen. Das spektakuläre Wahlergebnis ist jedoch nur Ausdruck eines besorgniserregenden Bewusstseinswandels in der bundesrepublikanischen Gesellschaft, der empirisch nachweisbar ist. Professor Heitmeyer von der Uni Bielefeld kommt zum Ergebnis, dass von 2002 auf 2003 die Aggressivität und Gewaltbereitschaft in der Bevölkerung zugenommen hat. Wenn auch "nur" 12% der Meinung sind, dass Gewalt zur Erreichung politischer Ziele moralisch gerechtfertigt sein kann, so nimmt die Akzeptanz der mehr 'privaten' - aber gleichwohl politischen - Gewaltanwendung viel deutlicher zu. Der Aussage "Wenn sich andere bei uns breit machen, muss man unter Umständen unter Anwendung von Gewalt zeigen, wer Herr im Hause ist" folgten immerhin 25,5%. Fast 60% (!) sind der Meinung, dass zu viele Ausländer in Deutschland leben, 23,4% unterstellen, dass "Juden (.) in Deutschland zuviel Einfluss" hätten. Dass Obdachlose in den Städten "unangenehm" sind, meinen 46,5%, fast 30% fühlen sich "in der Gegenwart von Behinderten(.) manchmal unwohl". "Ekelhaft" finden immerhin 36% den öffentlichen Austausch von Zärtlichkeiten zwischen Homosexuellen.

Fast 50% haben zudem Probleme mit einer Demokratie, der immer weniger zugetraut wird, die wirtschaftlichen und sozialen Probleme zu lösen.

Das Einüben von Demokratie und das Trainieren von gewaltfreien Konfliktlösungen und Antirassismus scheint also weiterhin geboten. Wir möchten Sie daher auf folgende Seminare besonders hinweisen:

2. Grundausbildung zum/zur interkulturellen Trainer/in (mit Zertifikat)

Interkulturelles Verständnis gehört in Zeiten der Globalisierung immer mehr zu den Schlüsselqualifikationen, die junge Menschen in Zukunft brauchen. In einem Wochenend-Workshop lernen wir neue Ansätze der Sozialerziehung kennen.

Die Trainings, die wir gemeinsam durchführen, sind weltweit erprobt; sie gehen aus von der Erkenntnis, dass Vorurteile und Diskriminierung, die erfahren und dann bewusst werden, im Lernprozess zu Toleranz, Solidarität und demokratischem Verhalten führen. Wir machen diese Erfahrung selbst, um sie dann an unsere Schülerinnen und Schüler (ab ca. 10 Jahre) in Hort, Tagesheim oder Schule weiterzugeben. Dabei wollen wir im interkulturellen Kontext soziales Denken, Fühlen und Handeln stärken.

Im Mittelpunkt stehen Aktivitäten des Betzavta (Miteinander-)Programms des ADAM-Instituts in Jerusalem. Dazu kommen Übungen aus dem AWOD (a world of difference)-Programm der Anti-Defamation-League aus den USA. Zusätzlich bieten wir einen Überblick über neue Ansätze, die in München entwickelt und angeboten werden, darunter das Projekt A.R.T. (mit dem A.R.T.-Koffer und der A.R.T.-Box). Alle diese Angebote können auch Bausteine für das europäische Projekt "SCHULE OHNE RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE" sein.

Das Seminar im November 2004 ist bereits voll belegt - Interessierte können sich schon jetzt anmelden für den Termin 19.-20.03.05

Ort: Bernried, Hotel Seeblick

Teilnahmegebühr: Euro 60 bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung bei EZ)

Referent: Mathias Heigl, Student, Trainer; Tobias Hübner, Journalist, Trainer

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen

Anmeldung an bsp@baysem.de

3. Multikulturalismus als Chance: das Betzavta-Programm

Gewalt, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit haben ihre Ursachen zumeist in Vorurteilen und im Misstrauen gegenüber unseren Mitmenschen. Daraus entstehen Konflikte, die wir jedoch häufig nicht als solche erkennen. Mit diesen "verborgenen" Konflikten fällt der Umgang schwer.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Übungen aus dem Betzavta(Miteinander)-Programm des ADAM-Instituts in Jerusalem. Ziel der Übungen ist es, unbewusste Konflikte offen zu legen, die tieferliegenden Ursachen zu erkennen und eine Lösung zu erarbeiten und demokratische Verhaltensweisen einzuüben..

Dieses Seminar kann als Aufbauseminar zur IKL-Grundausbildung genutzt werden.

Datum: 04.-05.12.04

Ort: Bernried, Hotel Seeblick

Teilnahmegebühr: Euro 60 bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung bei EZ)

Referent: Mathias Heigl, Student, Trainer; Tobias Hübner, Journalist, Trainer

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schularten, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen

Anmeldung an bsp@baysem.de

4. Seminar "Mythos I. Weltkrieg - die verdrängte Schuld" vom 19.-21.11. in Kochel

Die reaktionären Bewusstseinsstrukturen haben weit zurückreichende historische Wurzeln. Die Mythenbildung erlebte anlässlich des I. Weltkriegs einen ersten Höhepunkt. Ein wichtiges Seminar, um aus der Geschichte Lehren zu ziehen:

Im Sommer und Herbst vor 90 Jahren fielen fünf deutsche Armeen mit einer Million Mann in das neutrale Belgien ein, um den I. Weltkrieg durch einen von langer Hand geplanten Blitzkrieg gegen Frankreich für sich zu entscheiden. Im Verlauf des Zweifrontenkriegs starben insgesamt fast zehn Millionen Menschen, über 20 Millionen wurden verwundet. Der Versailler Friedensvertrag diente zudem fast ausschließlich als Propagandamittel für revanchistische Forderungen, die von den Nationalsozialisten dann in praktische Politik umgesetzt wurden. Der I. Weltkrieg wird daher nicht zu Unrecht als Ausgangspunkt eines neuen 30-jährigen Kriegs im 20. Jahrhundert gesehen.

In diesem Seminar wollen wir uns mit dem aktuellen Forschungsstand zum Ersten Weltkrieg sowie seinen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ursachen auseinandersetzen und alte und neue Legenden auf ihren Wahrheitsgehalt untersuchen.

Seminarleitung: Dr. Zdenek Zofka, Historiker, Bayer. Landeszentrale für polit. Bildungsarbeit;
Referent: Philipp Bauer M.A., Historiker

Teilnahmegebühr: Euro 50,- bei Übernachtung im DZ (Zuzahlung bei EZ)

Anmeldung an bsp@baysem.de

=====

5. Unser Paket "Politische Bildung mit der Schule": Film JUMP! (Prädikat: "WERTVOLL") als DVD, Ausstellung "sgraffiti - Plakate gegen Rechts", "A.R.T.-Koffer"; Seminare nach Ihren Bedürfnissen

Unter dem Motto "Politische Bildung mit der Schule" bieten wir folgendes Paket an:

Der in der Presse ausführlich positiv kommentierte Film "JUMP!" hat das Prädikat "WERTVOLL" erhalten. Die DVD (enthält den 25-minütigen Film u.a. auch mit englischen Untertiteln) ist gegen einen Unkostenbeitrag von ? 10,-- über uns zu beziehen. Sinnvoll bei der Vorführung ist die Verwendung von Arbeitsblättern, die von unserer Homepage herunter geladen werden können:

http://www.baysem.de/download/jump_arbeitsblaetter.pdf

GRATIS (gegen Abholung) überlassen wir ihnen leihweise unsere Ausstellung "sgraffiti - Plakate gegen Rechts":

Unter Leitung des Trainers und Pädagogen Wunibald Heigl und des Grafikdesigners Peter Syr entstand in erfolgreicher Zusammenarbeit mit einer Klasse des Luisen-Gymnasiums in München die Ausstellung "sgraffiti - Plakate gegen Rechts".

Die Ausstellung, die in München bereits im Stadtmuseum, im Kulturreferat und im Luisen-Gymnasium gezeigt wurde, besteht aus 12 Tafeln (Format A0 im Alu-Rahmen oder A1 in Schutzfolie, gerollt).

<http://www.baysem.de/ausstellungen.html>

Weitere Materialien für den Unterricht enthält der "A.R.T.-Koffer" (A.R.T = Anti-Rassismus-Training) - zusammengestellt und dokumentiert von Wunibald Heigl - mit finanzieller Unterstützung der Bundeszentrale für politische Bildung.

Auch der Koffer kann bei uns entliehen werden.

Attraktiv gestaltete Flyer für das Gesamtpaket zum Weiterverteilen können Sie bei uns anfordern.

Falls Sie bei Ihnen direkt vor Ort einschlägige Seminare durchführen wollen, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt auf zu nehmen. Wir unterstützen Sie im Rahmen unserer organisatorischen und finanziellen Möglichkeiten gerne!

Dr. Robert Hofmann

Geschäftsführer

Bayerisches Seminar für Politik e.V.

Oberanger 38 / I

80331 München

Tel 089/2609006

Fax 089/2609007

e-mail bsp@baysem.de

<http://www.baysem.de>